

08.01.2014 - 13:35 Uhr

Media Service: Fifa-Präsident Blatter startet Reform-Programm

Zürich (ots) -

Fifa-Präsident Sepp Blatter hat ein umfassendes Reform-Programm für die Fifa initiiert, berichtet die "Handelszeitung". Der mächtige Fussballverband soll zum Vorbild guter Unternehmensführung werden. Lord Peter Goldsmith, ehemaliger Generalstaatsanwalt Grossbritanniens und Mitglied der Fifa-Governance-Kommission, bestätigt Blatters Reformwillen gegenüber der "Handelszeitung". Goldsmith sagt im Interview: "Blatter treibt die Reformen." Goldsmith, der Mitglied des britischen Oberhauses und Europa-Chef einer US-Anwaltskanzlei ist, sagt weiter: "Ich hatte absolut keinen Zweifel: Blatter will das Haus in Ordnung bringen. Er will in Erinnerung bleiben als jener Präsident, der die Reputation der Fifa stärkte."

Goldsmith war prominentes Mitglied des Independent Governance Committee unter Professor Mark Pieth, der Ende 2013 nach zweijähriger Beratertätigkeit bei der Fifa aufhörte. Goldsmith ist mit der Umsetzung beim Weltfussballverband zufrieden: "Es gibt viel Bewegung zum Guten. Heute gibt es einen neuen Code of Conduct, einen Code of Ethics, es gibt Gremien, die deren Einhaltung kontrollieren, es gibt mehr Transparenz, es gibt eine unabhängige Untersuchungsbehörde, es gibt einen unabhängigen Richter, es gibt einen erfahrenen Auditor."

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100749466> abgerufen werden.